

Pflegebericht 2013 der Stadt Dortmund

**Ausschuss für Soziales, Arbeit
und Gesundheit
04. 02. 2014**

Stadt Dortmund
Sozialamt





Pflegebericht 2013 der Stadt Dortmund

Ergebnisse für Dortmund

Anzahl der Pflegebedürftigen mit Anspruch Pflegeversicherung

heute: 15.983, **2025:** 18.390

davon 10.929 häusliche Pflege, 5.054 in Heimen

keine Versorgungslücken im heutigen System ambulant/stationär

keine Wartelisten in stationären Pflegeheimen

Stärkung der häuslichen Pflege

durch aktive Sozialarbeit der Stadt über Seniorenbüros und Sozialhilfe
(2.200 Menschen, Kostenaufwand: 16 Mio. EUR in 2013)

weitere Zunahme stationäre Pflege

heute: 5.704 Plätze, **Planungen:** 600 plus bis 2015



Prognosen

Anteil 80plus steigt: **heute** 32.000, **2025**: 37.000

Pflegebedarf nimmt zu
heute 15.983, **2025**: 18.300 Pflegebedürftige

Pflegebedarf zu Hause wird komplexer (Demenz)

familienbasiertes Pflegesystem gerät unter Druck

graue Märkte wachsen (24 Stunden Pflege)

ältere behinderte Menschen kommen in die Pflegeversorgung



Pflegepolitik

Forderung: Kommunale Steuerung für abgestufte Versorgung im Quartier (Aufbau eines servicebasierten Pflegesystems)

Novellierung Landespflegegesetz wird die kommunale Steuerungskompetenz nicht stärken

Reform der Pflegeversicherung wird die bestehenden Strukturen nicht ändern (ambulant und stationär versäult)

Kommunale Chancen liegen in der präventiven Seniorenarbeit zugehende Beratung und Unterstützung in den Wohnquartieren fortentwickeln, um trotz Pflegebedürftigkeit unnötige Heimeinzüge zu vermeiden oder hinauszuzögern